

PRESSEMITTEILUNG

BDU-Fachkonferenz Sanierung 2024

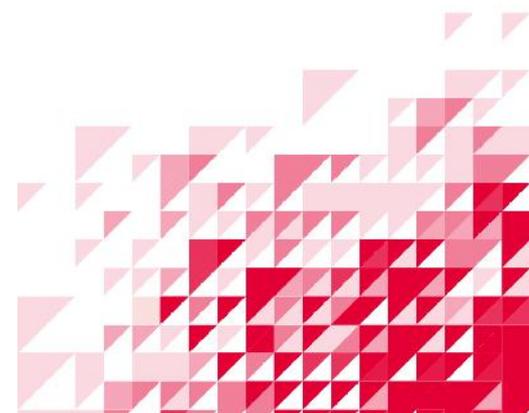
Transformation im Multikrisen-Umfeld

- Wachsende Nachfrage nach Sanierungsberatung
- Komplexität des Sanierungsprozesses steigt

Bonn, 29. Februar 2024 (bdu) – Der Markt für Sanierungsberatung in Deutschland wächst. Nicht zuletzt die zunehmend schwierigere Wirtschaftslage bedroht Unternehmen in ihrem Bestand. Fehlende Liquidität aufgrund steigender Kosten und rückläufige Erträge führen immer häufiger zu Firmenaufgaben und damit zum Verlust von Arbeitsplätzen. Doch auch die Branche der Sanierungsberater selbst steht vor Herausforderungen. „Dies gilt insbesondere für die immer komplexer werdenden Restrukturierungen, bei denen eine Vielzahl interner und externer Risikofaktoren den Sanierungsprozess beeinflussen“, sagt Burkhard Jung, Vorsitzender des Fachverbands Sanierung und Insolvenz der Bundesverbands Deutscher Unternehmensberatungen anlässlich der alljährlichen Fachkonferenz Sanierung und Insolvenz, die am 1. März 2024 auf dem Petersberg bei Königswinter stattfindet.

Steigende Zahl an Insolvenzen in allen Bereichen

Professionelle Restrukturierungs- und Sanierungsberatung kann helfen, rechtzeitig die Weichen für den Fortbestand von Unternehmen zu stellen. Allein im Jahr 2023 gingen laut Schätzungen des Verbands der Vereine Creditreform rund 18.100 Unternehmen in Deutschland in die Insolvenz. Das bedeutet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um mehr als 23 Prozent. Die Entwicklung findet branchenübergreifend statt, besonders betroffen waren im Vorjahr Großunternehmen und Mittelstand. „Gerade mittelständische Unternehmen waren in den letzten Jahren mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert“, sagt Burkhard Jung. Dazu zählen unter anderem die Nachwirkungen von Corona, Fachkräftemangel, Inflation, Wertschöpfungsverlagerung und steigende Energiepreise.



Sanierungsberatung sichert das Überleben

Die mittelständische Wirtschaft ist der Hauptmarkt der im BDU organisierten Sanierungsberatungen. Laut Geschäftsklimaindex des BDU sehen 50 Prozent dieser Unternehmen ihre Geschäftsaussichten über Budget. „In den vergangenen Jahren gelang es unseren Mitgliedsunternehmen, zahlreiche Unternehmen im Insolvenzverfahren zu retten“, so Burkhard Jung.

Die Fachkonferenz Sanierung und Insolvenz findet seit 2005 statt. Themen der diesjährigen Veranstaltung auf dem Petersberg bei Bonn sind der ökologische Umbau der Volkswirtschaft und seine Kosten, Multikrisen mit Folgen für die Sanierungslage wie Fachkräftemangel und Inflation, Künstliche Intelligenz (KI) in der Restrukturierung sowie aktuelle Entwicklungen im europäischen Insolvenzrecht.

Download Pressemitteilung unter: <https://www.bdu.de/news/>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bundesverband Deutscher Unternehmensberatungen BDU e.V.
Kommunikation & Marketing
Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn
T +49 (0) 176 55 45 01 17, presse@bdu.de

